

SPIRITUELLER IMPULS



In der Seelsorge schlägt das Herz der Kirche

Seelsorge – das Wort

Es geht um die Seele eines Menschen. Dabei ist hier ein ganzheitlicher Zugang gemeint: Geist und Körper. Die Offenheit für die transzendente Dimension des Lebens und die Frage nach Gott wird zugelassen. Die Sorge soll ganzheitlich und personal erfahrbar machen, dass der Mensch nicht allein auf sich gestellt ist, sondern von anderen Personen und Gott begleitet ist.

Seelsorge – Umsetzung

Seelsorge geschieht in vielen verschiedenen Handlungsfeldern: Im caritativen Einsatz für Notleidende, in der Begleitung von Menschen in den besonderen Phasen des Lebens (Tauf- und Ehevorbereitung, Trauerbegleitung, ...), in der Sakramentspendung, in länger angelegter geistlicher Begleitung, aber ebenso in den vielen kurzen und längeren Begegnungen auf der Straße, bei Hausbesuchen, bei Veranstaltungen, im Gasthaus, im Gebet für andere, ...

Seelsorge bedeutet auch, sich auf die Lebenswirklichkeit der Menschen einzulassen und sie zu teilen.

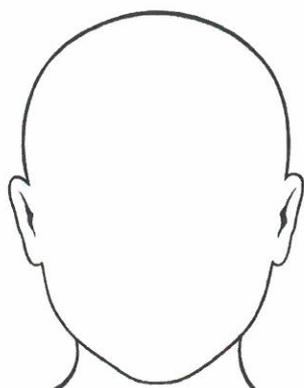
Dabei wirken wir alle als getaufte und gefirmte Christ:innen am seelsorglichen Auftrag der Kirche mit.

Seelsorge gelingt, ...

wenn Seelsorger:innen mit Respekt und Achtung auf 4 Ebenen aufmerksam zuhören:

1. auf die Seelsorge suchende Person, in der Gott wirken möchte
2. auf den kirchlichen und gesellschaftlichen Kontext in dem wir stehen
3. auf sich selbst, indem wir uns immer wieder an Jesus orientieren und unser Leben an ihm ausrichten
4. auf Gott, der zu den Menschen spricht und seine Liebe schenken will.

(Gedanken entnommen dem Schreiben der deutschen Bischöfe „In der Seelsorge schlägt das Herz der Kirche“ 8.3.2022)



Wem werde ich ein
Nächster?

Seelsorge – was heißt das für mich?

Seelsorge heißt immer Begegnung. Und Begegnung passiert, wenn der andere/die andere ein Gesicht und einen Namen bekommt. Seelsorger:in bin ich nicht automatisch, sondern ich werde es erst in dem Moment der Begegnung – durch mein Da-sein, durch mein Handeln, durch meine Worte. So wie in der biblischen Geschichte des barmherzigen Samariters.

(Weiterführender Impuls siehe Exerzitenbehelf „Lasst uns dem Leben trauen“, Innsbruck 2022, Seite 33)

